

Oktober 2024

Die Eine-Welt-Promotor*innen unterstützen engagierte Bürger*innen vor Ort, die sich für ein gesellschaftliches Umsteuern hin zu einer global nachhaltigen Entwicklung einsetzen. Angesichts von Herausforderungen wie Klimawandel, Menschenrechtsverletzungen, globalen Konflikten und wachsendem Rechtspopulismus ist ein Umdenken und entschlossenes Handeln im Alltag immer dringlicher. Die Notwendigkeit des Engagements für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung, die sich an den Weltentwicklungszielen, den Menschenrechten und der ökologischen Nachhaltigkeit orientiert, wird von immer mehr Menschen in Gesellschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft erkannt. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen drei engagierte Beispiele vorstellen, wie die konkrete Arbeit der Promotor*innen in Nordrhein-Westfalen umgesetzt wird und wie in unserem Bundesland so wichtige entwicklungspolitische Themen vorangetrieben werden.

Aktionstag „FairNetz. Gerecht global handeln“ in Hagen

1.200 Interessierte lockte der Aktionstag „FairNetz. Gerecht global handeln“ am 15. September in Hagen auf das Gelände des LWL Freilichtmuseums und bildete den Höhepunkt des Themenjahres "POWR! Postkoloniales Westfalen-Lippe" der LWL-Kulturstiftung. Der Tag eröffnete zugleich die Reihe mit acht Veranstaltungen im Rahmen der Fairen Woche 2024 in der Volmestadt. Auf der großen Bühne wurde das deutsch-ghanaische Theaterstück "BE-LONGING" aufgeführt. Ein Kinderchor aus Mali und der afrikanische Bühnenkünstler Anthony Thompson traten auf. Über das Museumsgelände verteilte sich der Markt der Möglichkeiten, auf dem Infostände und Aktivitäten der Steuerungsgruppe der Fairtrade Town Hagen, der Weltläden der Region, des Netzwerks Faire Metropole Ruhr, des AllerWeltHaus und weiteren zeigten, wie koloniale Kontinuitäten bewusst gemacht und überwunden werden können. Schon an der Planung des Tages arbeitete die Regionalpromotorin für Hagen intensiv mit. Am Tag beteiligten sich auch der Interkulturelle Promotor Ka Kem von Iriba-Brunnen e.V. mit dem Lieferkettenbefreiungstheater und der Fachpromotor für entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit Fokus Afrika, Serge Palasie.



Über das Museumsgelände verteilte sich der Markt der Möglichkeiten, auf dem Infostände und Aktivitäten der Steuerungsgruppe der Fairtrade Town Hagen, der Weltläden der Region, des Netzwerks Faire Metropole Ruhr, des AllerWeltHaus und weiteren zeigten, wie koloniale Kontinuitäten bewusst gemacht und überwunden werden können. Schon an der Planung des Tages arbeitete die Regionalpromotorin für Hagen intensiv mit. Am Tag beteiligten sich auch der Interkulturelle Promotor Ka Kem von Iriba-Brunnen e.V. mit dem Lieferkettenbefreiungstheater und der Fachpromotor für entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit Fokus Afrika, Serge Palasie.

Claudia Eckhoff, Eine-Welt-Regionalpromotorin für Hagen, den Ennepe Ruhr-Kreis, den Märkischen Kreis und Hochsauerlandkreis, AllerWeltHaus Hagen e.V.: claudia.eckhoff@allerwelthaus.org | www.allerwelthaus.org

QUESTIONS - Tanztheater in Tamale und NRW



Die Schauspieler*innen des Jungen Theaters Cactus aus NRW und des Tete Adehyemma Dance Theatre & Youth Home Cultural Group aus Ghana waren diesen Sommer sehr beschäftigt. In Tamale, im Norden Ghanas, haben sie im August ein neues Stück mit dem Titel QUESTIONS geprobt.

Das neue Stück ist eine Koproduktion zwischen den beiden Theatergruppen. Zwischen NRW und Ghana besteht seit vielen Jahren eine Länderpartnerschaft zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung durch Projekte in verschiedenen Bereichen.

QUESTIONS beschäftigt sich mit der Zukunft der jungen Generation in Ghana und Deutschland und damit, wie sich Kolonialismus, Postkolonialismus und die damit verbundenen Auswirkungen auf die aktuellen Beziehungen zwischen Europa und Afrika, Deutschland und Ghana auswirken. Auch Fragen

Highlights der Eine Welt - Promotor*innen NRW

nach der „geistigen Sklaverei“ und den „blinden Flecken“ der deutschen Geschichte sowie vergessene Kapitel der ghanaischen Geschichte werden beleuchtet. Die jungen Schauspieler*innen und Tänzer*innen haben das Stück nach Ideen der Fachpromotorin für Junges Engagement in der Migrationsgesellschaft, Gifty Wiafe, und Regisseurin Barbara Kemmler gemeinsam entwickelt. Die Premiere in Tamale, Ghana am 24.08.2024 statt, die Deutschlandpremiere fand am 26.10.2024 in Münster im ausgebuchten Theater Pumpenhaus statt. Bisher besuchten über 1.200 Menschen die Aufführungen und kamen mit den Beteiligten ins Gespräch.

Gifty Wiafe, Eine Welt-Fachpromotorin für Junges Engagement in der Migrationsgesellschaft, Eine Welt Netz NRW e.V.:
gifty.wiafe@eine-welt-netz-nrw.de | www.eine-welt-netz-nrw.de

SDG-Tage in Bonn

In der Bonner Innenstadt, wurde am Freitag, den 20. September 2024, mit einem großen gemeinsamen Aktionstag diverser zivilgesellschaftlicher Organisationen des Bonner Netzwerks für Entwicklung, in dem sich aktuell mehr als 80 Vereine und Initiativen für eine gerechte, friedliche und nachhaltige Welt engagieren zusammen mit der Eine Welt-Regionalpromotorin Südliches NRW/Bonn die diesjährigen Bonner SDG-Tage eröffnet. Ziel der SDG-Tage ist es, mit Bildungsveranstaltungen, Ausstellungen und Kulturangeboten die Nachhaltigkeitsziele bekannt zu machen und zur Mitwirkung an deren Umsetzung anzuregen. Von 14:00 bis 17:00 Uhr gab es in der sogenannten "17-Ziele-Zone Friedrichstraße", die im Aktionszeitraum von einem symbolischen bunten Schirmdach in den Farben der globalen Nachhaltigkeitsziele bedeckt wird, den Bonner Bürger*innen zahlreiche kreative Aktionen und inspirierende Mitmachangebote, die im Vorbeigehen über die breite Palette der SDGs informiert. Südwind informiert über den Rohstoffverbrauch bei Handys, ein paar Meter weiter können am SDG-Glücksrad Quizfragen gelöst werden. Da die Bonner SDG-Tage auch in den Zeitraum der Friedenstag fallen, wurde in Kooperation mit dem Netzwerk Friedenskooperative ein kreativer Workshop zur Unterstützung des Friedensgedankens (SDG 16) angeboten, bei dem Origami-Kraniche mit Friedensbotschaften erstellt wurden und gemeinsam mit der 4. Klasse der Bonner Marienschule der Nachhaltigkeitsgedanke durch die SDG-Würfel in die Bonner Innenstadt getragen wurden.



Vanessa Püllen, Eine Welt-Regionalpromotorin für die Region Bonn/Südliches NRW, Netzwerk Politikatelier e.V.:
vanessa.puellen@politikatelier.de | www.politikatelier.de



Das NRW-Promotor:innen-Programm wird finanziert durch die Staatskanzlei NRW, die Engagement Global gGmbH im Auftrag des BMZ und dem Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW.

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
sowie Internationales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sie können alle Ausgaben der Highlights hier anschauen: www.eine-welt-netz-nrw.de/promotorinnen-programm/
Für den Inhalt sind allein die Herausgeber*innen verantwortlich. Herausgeber sind das Eine Welt Netz NRW e.V., Achtermannstr. 10-12, 48143 Münster sowie die Engagement Global gGmbH Außenstelle NRW, Benrather Straße 8, 40213 Düsseldorf.

Redaktion und Kontakt: Klaas Janowsky und Gifty Wiafe, Assistent*innen der Geschäftsführung, Eine Welt Netz NRW
Tel.: 0251 28 46 69 207 | E-Mail: klaas.janowsky@eine-welt-netz-nrw.de / gifty.wiafe@eine-welt-netz-nrw.de